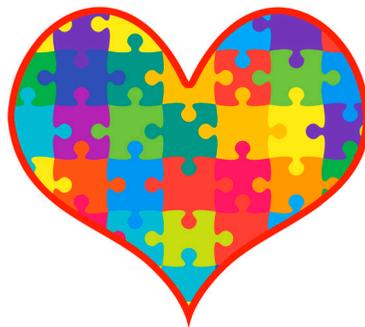
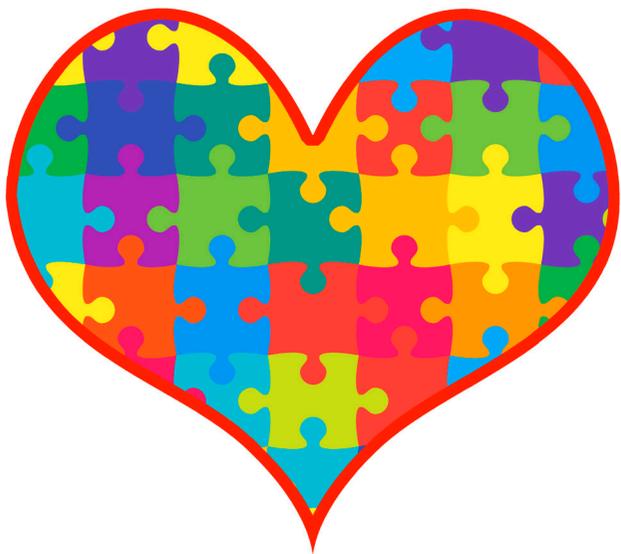


Offizieller Projektstart

Starten möchten wir, wegen einer Fördermöglichkeit und um Aufmerksamkeit zu erzeugen, mit **Dabeisein ist alles**. Das ist so etwas wie eine Kirchenolympiade. Es wird aber im Gegensatz zu den echten olympischen Spielen vor allem mit Spaß und fröhlichem Miteinander verknüpft sein, weniger mit einem Kampf um Medaillen.

Um dafür Geld einzuwerben, haben wir erfolgreich einen Förderantrag für das Projekt „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement gegen Einsamkeit“ des Landes NRW gestellt. Dadurch bekommen wir tatsächlich 1.000 Euro Fördergelder, vor allem für die Kosten am Eröffnungstag, dem **26.10.2024**, aber auch, um für dieses Anliegen und die **SüsterLotsen** zu werben.



Möglichst gleichzeitig soll im Oktober die Aktion „1.000 x 36 - wir puzzeln uns zusammen“ folgen. Es geht dabei um ein 1.000-Teile-Puzzle mit einem Bild aus unserer Süsterkirche.

Jeweils ein Puzzleteil wird für die Zusage einer Zahlung von 36 Euro pro Jahr, also 3 Euro pro Monat, (möglichst dauerhaft) vergeben.

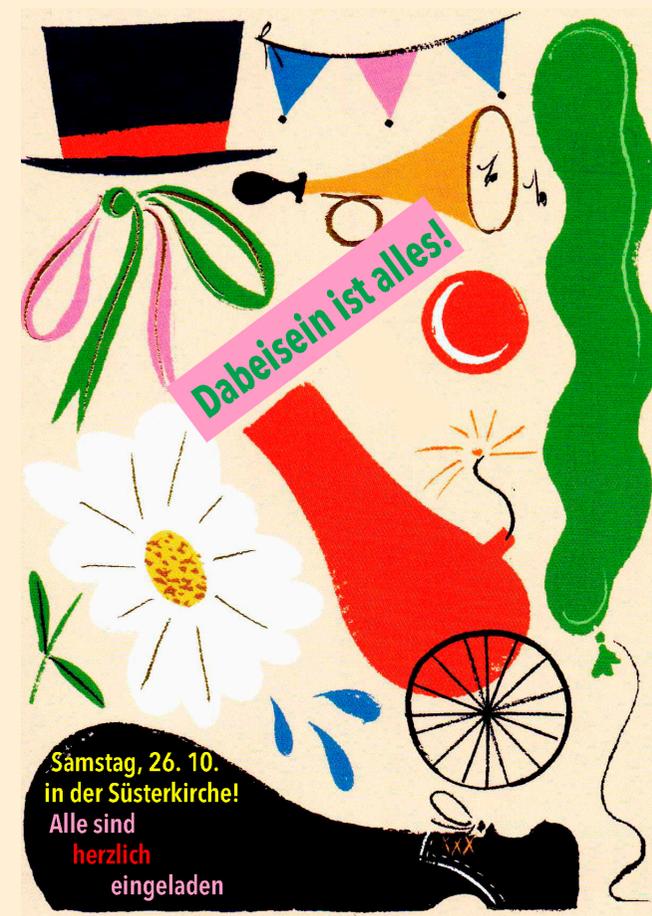
Aus den erworbenen Puzzleteilen wird nach und nach das Gesamtbild entstehen. Wir hoffen, schon bald eine Größenordnung erreicht zu haben, die zu Anfang wenigstens den Minijob für eine **SüsterLotsin** finanziert. Um das zu erreichen, kann man gerne mehr als ein Puzzleteil „mieten“.

Wir hoffen, dass nicht nur weitere Puzzleteile, sondern auch Geld vom Förderverein, aus der Huberstraße, aus weiteren Spenden und vielleicht auch Erbschaften dazukommen wird, so dass (im Laufe des Jahres 2026?) wenigstens eine halbe Stelle für eine Fachkraft daraus finanziert werden kann.

gez. Friederike Kasack

Herzliche Einladung zur Kirchenolympiade

Dabeisein ist alles!



**Aus unserem Leitbild
Liebe verbindet:**

**Menschen in Not ... erfahren bei uns
... konkrete Beratung und Unterstützung**

Wie ein Lotse ein Schiff sowohl an Hindernissen vorbei als auch durch Untiefen und andere Schwierigkeiten sicher hindurchführt, so führen die **SüsterLotsen** der Ev.-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld Menschen durch die zunehmenden Schwierigkeiten des Alltags hindurch und helfen ihnen, möglichst bevor sie in Schwierigkeiten geraten.

SüsterLotsen schließen eine Angebotslücke zwischen sozialer und gesundheitlicher Unterstützung älterer Menschen. Sie leisten aufsuchende Hilfe. So können Menschen, die sich das wünschen, möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben.

SüsterLotsen kommen kostenlos zu den Ratsuchenden nach Hause. Dies ermöglicht ihr einen umfassenden Blick in die tatsächliche Versorgungssituation und ein Eintauchen in die aktuelle Lebenswelt der Betroffenen. Ohne Zeitdruck können ältere Menschen mit den **SüsterLotsen** ihre Lebenssituation besprechen und dabei von ihren Bedürfnissen, Anliegen und Sorgen berichten. Auch telefonische Beratungen sind möglich.

SüsterLotsen sind ein ganz besonderes Team: Fachkundige und Laien, die sich in diesem Tätigkeitsfeld engagieren und so Impulse für die **Gemeindepflege 2.0** der Ev.-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld und damit für diakonisches Handeln setzen.

Sie helfen uns allen, unser Selbstverständnis als Gemeinde zu leben.

So bleiben wir gemeinsam und sicher unterwegs.

Das Konzept:

Menschen meist über 75, die merken, dass ihnen der Alltag allmählich schwerer fällt, bitten die **SüsterLotsen** zunächst um einen Besuch.

Dabei handelt es sich bei Hausbesuchen von den **SüsterLotsen** im Gegensatz zu bestehenden Strukturen wie beispielsweise Pflegediensten nicht um eine vertraglich vereinbarte Leistung mit definierten Aufgaben, sondern um menschliche Zuwendung und Hilfe mit dem Ziel, das Leben leichter gelingen zu lassen.

Themen wie die Vermeidung von Alleinsein und Einsamkeit, Alltagsunterstützung bei komplexen Arztterminen oder Herausforderungen im Alltag (Behördengänge, Beerdigungen etc.) stehen dabei meist im Mittelpunkt.

Die fachkundigen **SüsterLotsen** leisten aber auch fachliche Unterstützung, wenn es darum geht, Erfordernisse und Bedürfnisse in Einklang zu bringen.

Es geht im Wesentlichen um:

- Hilfe zur Gewährleistung der häuslichen Alten- und Krankenpflege;
- Vorsorge, Begleitung und Nachsorge bei Krankenhausaufenthalt, dem Einsatz
- zur Vermeidung eines Krankenhausaufenthaltes und zur Unterstützung ärztlicher Behandlung;
- Hilfe zur Fortführung des Haushalts;
- individuelle Empfehlungen und Tipps zur sozialen Teilhabe, zu Wohnen und Gesundheit;
- Angebot seelsorgerischer und sozialer Beratung und Hilfe in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Pastoralkräften;
- Durchführung von Schulungen in häuslicher Alten- und Krankenpflege;
- Gewinnen von aktiven Laien und Fachkundigen für die Mitarbeit;
- Unterrichtung von Ratsuchenden in sozialen Fragen darüber, welche Stellen für die Gewährung weiterer Auskünfte und Hilfen im sozialen Bereich zuständig sind;
- Angebote zur Freizeitgestaltung gemeinsam mit anderen Menschen „Gemeinsam, nicht einsam“)

Durch die hohe Grundqualifikation und langjährige Berufserfahrung sowie die Hauptamtlichkeit mindestens einer qualifizierten Altenpflegerin im Team der **SüsterLotsen** kann eine Kontinuität geschaffen werden, die zu einem Vertrauensverhältnis auf beiden Seiten führt und langfristig für alle eine starke und verlässliche Stütze sein kann.